

Residenz Osterfeld lädt zum Musiksommer

»Wo man singt, da lass dich nieder ...

... böse Menschen kennen keine Lieder!« So lautet das Motto in der Residenz Osterfeld. Und auch das öffentliche Sommerfest des Seniorenzentrums am 12. Juli dreht sich rund um die Musik. Geplant ist ein klangvoller Tag zum Mitsingen und Mitmachen. »Mit Musik können wir die meisten Menschen erreichen«, weiß Andrea Jansen, Leiterin Sozialer Dienst. »Denn die vertrauten Melodien wecken schöne Erinnerungen und wirken stimmungsaufhellend: Man kann es an den Gesichtern ablesen, dass die Laune sich hebt. Es wird einfach nicht mehr so viel gegrübelt.«

Viele stadtbekannte Musiker geben sich am 12. Juli die Klinke in die Hand. Los geht's ab 11 Uhr vormittags mit einem bunten Bühnenprogramm. So präsentiert der Frauenchor Lünen Stadtmitte alte Volkslieder und sommerlich beschwingte Stücke zum Tanzen und Mitsingen. Alleinunterhalter Helmut Grandt ist zu Gast und wird neben ausgesuchten Gassenhauern auch wieder den einen oder anderen Witz zum Besten geben. »Wir können aus Erfahrung sagen: Wo Herr Grandt auftaucht, tobt die Menge«, erzählt Andrea Jansen. Außerdem wird DJ Antonia Edlich mit Schunkel- und Tanzmusik für Stimmung sorgen. »Die

Dame ist über 80 und der Knüller. Bei ihren Schlagernachmittagen hier im Haus platzt der Raum aus allen Nähten.« Eine weitere Garantin für gute Laune ist Akkordeonspielerin Martina Katrinski, deren Seemannslieder bei den Senioren besonders gut ankommen. Sie wird den Abschluss des Nachmittags gestalten.

Natürlich werden sich auch die Mitarbeiter der Residenz wieder mit einem kreativen Showact an der Outdoor-Veranstaltung beteiligen. Außerdem können sich die Bewohner und Gäste beim Tischkegeln und Rollstuhlfußball sportlich betätigen. Ebenfalls



Andrea Jansen (2. v. li.) mit Monika Kural (7. v. li.), Alltagsbegleiterin Stefanie Angermann (9. v. li.) und Bewohnerinnen

mit am Start: Moni Kural, eine alte Freundin des Hauses, die ihr regelmäßiges Programm »Fit mit Moni« kurzerhand auf die Bühne verlegt und die Zuschauer gehörig in Schwung bringt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Küchenteam des Hauses hat ein Salatbuffet zusammengestellt, und es gibt Würstchen und Fleisch vom Grill. Nachmittags folgt ein Kuchenbuffet. Zudem findet eine Tombola zugunsten des Ambulanten Lünener Hospiz Vereins statt. »Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen«, hofft Andrea Jansen. »Aber bisher hatten wir immer Glück.«